



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer, Dr. Andrea Behr, Franc Dierl, Leo Dietz, Thomas Holz, Dr. Petra Loibl CSU,

Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Martin Rosenberger, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Johanna Schramm, Roland Weigert, Roswitha Toso, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 19/12036, 19/12631

Keine pauschale REACH-Beschränkung von Kalkstickstoff (Calciumcyanamid) – Versorgungssicherheit, Wettbewerbsfähigkeit und strategische Autonomie Bayerns und Europas sichern

Der Landtag unterstützt die Staatsregierung in der Haltung, dass ein Verbot von Kalkstickstoff als Düngemittel im Rahmen der REACH-Verordnung unverhältnismäßig ist.

Die Staatsregierung wird daher aufgefordert, sich weiterhin

- für eine differenzierte Betrachtung einzusetzen, die auch den jahrzehntelangen sicheren Einsatz in der Landwirtschaft und die Bedeutung von Calciumcyanamid als industriellen Grundstoff für strategisch relevante Wertschöpfungsketten berücksichtigt,
- im Sinne der europäischen strategischen Autonomie und Versorgungssicherheit darauf hinzuwirken, dass durch regulatorische Maßnahmen keine neuen einseitigen Importabhängigkeiten entstehen,
- dem Landtag über neue Entwicklungen in Bezug auf den Beschränkungsvorschlag zu berichten.

Die Präsidentin

I.V.

Tobias Reiß

I. Vizepräsident